

## Herren 1. Kreisklasse West

VfR Fehlheim 1929 V : TTC 1957 Lampertheim VI  
Donnerstag, 17.11.2022, 20:00 Uhr

### 4:9-Niederlage für den TTC 1957 Lampertheim VI beim VfR Fehlheim 1929 V

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des VfR Fehlheim 1929 V in der Herren 1. Kreisklasse West gegen den TTC 1957 Lampertheim VI durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 6. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 5 Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit nur einem Satzverlust gingen Pfeiffer / Längst gegen Eser / Herd durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Schubert / Spurzem waren in der Partie gegen Möbius / Mehner nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Beim folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Knüttel / Koth kamen Willems / Borshchevskyi nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Detlev Pfeiffer gelang es, Florian Eser im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Rainer Willems gegen Dennis Möbius hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Kaum Chancen ließ indes Klaus-Dieter Längst beim 3:0 seinem Gegner Christian Knüttel. Nach gewonnenem ersten Satz gab Frederik Spurzem das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Markus Mehner noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. 8:11, 11:9, 8:11, 11:6, 5:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Luc Stuckert und Leon Herd am Tisch die Schläger kreuzten. Fast verloren schien dann das Spiel von Marharyta Borshchevskyi gegen Florian Koth, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Marharyta Borshchevskyi jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Detlev Pfeiffer besiegelte anschließend mit einem 11:9, 7:11, 11:7, 11:5 gegen Dennis Möbius einen Punkt für sein Team. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Rainer Willems in der Begegnung gegen Florian Eser. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Eser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Passende spielerische Mittel hatte Klaus-Dieter Längst wiederum letztlich an der Hand, um sich gegen Markus Mehner durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Der neue Zwischenstand war 8:4. Frederik Spurzem überzeugte im Match gegen Christian Knüttel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat der VfR Fehlheim 1929 V nun ein Punkteverhältnis von 9:3 auf dem Konto, während der TTC 1957 Lampertheim VI nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 5:3 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTV TOPSPIN Lorsch IV (VfR Fehlheim 1929 V) bzw. gegen den TSV RW Auerbach III (TTC 1957 Lampertheim VI).

**Statistik:**

**VfR Fehlheim 1929 V**

Doppel: Pfeiffer / Längst 1:0, Schubert / Spurzem 1:0, Willems / Borshchevskyi 1:0

Einzel: D. Pfeiffer 2:0, R. Willems 0:2, K. Längst 2:0, F. Spurzem 1:1, L. Stuckert 0:1, M. Borshchevskyi 1:0

**TTC 1957 Lampertheim VI**

Doppel: Möbius / Mehner 0:1, Eser / Herd 0:1, Knüttel / Koth 0:1

Einzel: D. Möbius 1:1, F. Eser 1:1, M. Mehner 1:1, C. Knüttel 0:2, F. Koth 0:1, L. Herd 1:0